

Mitteilungen aus Hornberg

VORANKÜNDIGUNG

Grün-Weiß-Ball

in der Stadthalle Hornberg
 Samstag, 14. Februar 2009
 Beginn 20:00 Uhr

Unser diesjähriges Motto:
 „Im Urwald sind die Turner los!“

Es spielen für Sie:
Raabsody

Eintritt 5,00 €

Besuchen Sie unsere
 „Urwaldbar“ im Saal.
 Alle Besucher über 55 Jahre
 bekommen dort ein kostenloses
 „Urwaldgebräu“

Ausweiskontrolle:
 Jugendliche unter 16 haben keinen Einlass!

Veranstalter:

TVH
 Turnverein 1875
 Hornberg e. V.





Neues vom Rathaus



Sophie Läufer, Hornbergs älteste Einwohnerin, konnte am 14. Januar diesen Jahres ihren 100. Geburtstag im Stephanus-Haus feiern. Einer der ersten Gratulanten war Hornbergs Bürgermeister Siegfried Scheffold. Er überbrachte nicht nur die besten Glückwünsche - auch konnte er neben einem Blumengebinde und einem Geschenkkorb eine vom Ministerpräsidenten Günther Oettinger unterzeichnete Urkunde der Jubilarin überreichen.

Mitteilung des Amts für Waldwirtschaft Forstbezirk Wolfach Landratsamt Ortenaukreis

Kommissarische Revierleitung in Hornberg-Niederwasser
Der Forstbezirk Wolfach teilt mit, dass auf Grund des tragischen Unglücksfalls von Revierleiter Franz-Josef Mayer das Forstrevier Hornberg-Niederwasser in den nächsten Wochen kommissarisch von Revierleiter Frank Werstein geleitet wird. Herr Werstein wird in der Revierarbeit von Forstinspektor Christian Sperber in der Vertretungszeit umfassend unterstützt. Herr Sperber hat seinen Dienstsitz im Amt für Waldwirtschaft in Wolfach.

Mit der Reviervertretung möchten wir gewährleisten, dass das Dienstleistungsangebot des Ortenaukreises allen Waldbesitzern und Bürgern umfassend zur Verfügung steht und alle Waldbesitzer fachkundig über die Beratung und Betreuung in der Bewirtschaftung ihrer Wälder unterstützt werden. Herr Frank Werstein ist wie folgt erreichbar:

Forstrevier Hornberg-Niederwasser

Revierleiter Frank Werstein, Bergstraße 9, 77716 Fischerbach
Tel.: 07832-969280, Fax.: 07832-977618
Handy: 0162 2535770
Email: frank.werstein@ortenaukreis.de

Falls Sie Fragen haben und Unterstützung in der Bewirtschaftung benötigen steht Ihnen zusätzlich unser Team im Forstbezirk Wolfach jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

gez. Kaiser
Forstbezirk Wolfach
Hauptstraße 40
77709 Wolfach
Tel.: 07834-988-3440
Email: forstbezirk.wolfach@ortenaukreis.de

Mediathek Hornberg

Kinder Koch-Alphabet von Dagmar von Cramm



Warum haben Kartoffeln Augen?", "wie macht man eigentlich Pfannkuchen?" und "Wie wird aus dem Fisch ein Stäbchen?" - diese Fragen und viele mehr beschäftigen Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Sie wollen wissen, was sie essen und warum manche Lebensmittel "gesünder" sind als andere.

Und sie wollen selbst in der Küche aktiv werden. Die Kinder-Ernährungsspezialistin Dagmar von Cramm verrät zusammen mit vielen Kids im Koch-Alphabet alles Wissenswerte von Apfel über Eis und Nudeln bis hin zu Zucker. Neben spannenden Eigenanbau-Experimenten gibt's natürlich auch "kinderleichte" Lieblingsrezepte sowie zahlreiche Tipps und Tricks, was wie zusammen passt, lecker schmeckt und warum es auch noch ernährungsphysiologisch wertvoll ist. So wird Essen erlebbar!

Über den Autor

Dagmar Freifrau von Cramm ist Journalistin, Buchautorin und Ökotrophologin. Sie ist Präsidiumsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Ernährung und lebt in Freiburg im Breisgau.

Fazit: Das "Kinder-Koch-Alphabet" ist ein rundum gelungenes Buch, das die Freude weckt, miteinander zu bruzzeln, braten, köcheln oder backen und ganz nebenbei erfährt man auch noch eine Menge über Ernährung und das tägliche Essen. Ein bunt gebildertes Kochbuch nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene.

Dieses sowie viele weitere Bücher können in der Mediathek während der unten stehenden Öffnungszeiten ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch	09.30 - 11.30 Uhr
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr

Kontakt:

Werderstr. 15, 78132 Hornberg, Telefon 07833/955947
E-Mail birgit.maier@hornberg.de
"Nutzerausweise"

Der Nutzerausweis für die Mediathek Hornberg kann bei der Tourist-Information der Stadt Hornberg erworben werden.

Nicht benötigte Steuerkarten 2008 zurückgeben In den vergangenen Wochen wurden von den Betrieben die Lohnsteuerkarten für das Steuerjahr 2008 zurückgegeben.

Alle für das Kalenderjahr 2008 ausgestellten Lohnsteuerkarten sind nach § 41b Abs. 1 Einkommensteuergesetz und den Vereinbarungen zwischen den obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder nach Ablauf des Kalenderjahres 2008 dem Finanzamt zu übertragen; dies betrifft auch die Lohnsteuerkarten derjenigen Arbeitnehmer, - die ihre Lohnsteuerkarte nicht für den Lohnsteuer-Jahresausgleich oder die Einkommensteuer-Veranlagung benötigen,

- deren Lohnsteuerkarten – aus welchen Gründen auch immer – 2008 ohne Eintragung geblieben sind,
- die nur zeitweilig oder kurzfristig beschäftigt waren und auf Grund niedrigen Bruttoarbeitslohnes keine Lohnsteuer zu zahlen hatten.

Aus diesem Grund bittet die Stadtverwaltung darum, die nicht benötigten Lohnsteuerkarten 2008 zurückzugeben. Die Steuerkarten können während der üblichen Öffnungszeiten beim Einwohnermeldeamt abgegeben oder in den Briefkasten der Stadtverwaltung eingeworfen werden.



Amtliche Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1991 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfLG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfLG).

Alle Personen des Geburtsjahrgangs 1991, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfLG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

STADT HORNBERG
Einwohnermeldeamt
Bahnhofstraße 1
78132 Hornberg.

Sprechstunden: täglich 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
donnerstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausfall durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfLG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfLG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Melderegisterauskunft durch das zentrale Meldeportal über das Internet -Widerspruchsrecht-

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund §29a Absatz 2 Meldegesetz (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt.

Das Meldeportal ist am 01.01.2007 in Betrieb gegangen.

Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an „Behörden, öffentliche- und nicht öffentliche Stellen“ erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften.

§32a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen (Bürger/innen und Einwohner) explizit ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z.B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.

Bitte melden Sie sich im Rathaus Hornberg, Einwohnermeldeamt, Zimmer 1, wenn eine Melderegisterauskunft (zu Ihrer Person) nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll. Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre aus.

Hornberg, 19. Januar 2009

Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold, Bürgermeister

Veröffentlichung von Altersjubilaren und Ehejubiläen in der Presse

Von Seiten der Stadt Hornberg werden auch künftig auf Grund des Melderegisters die Altersjubilare der Gemeinde ab dem 70. Lebensjahr sowie Ehejubilaren (ab der Goldenen Hochzeit) – grundsätzlich in den hier vertretenen Tageszeitungen und im Mitteilungsblatt der Stadt Hornberg veröffentlicht.

Die Meldebehörde darf nach § 34 Abs. 2 des Meldegesetzes für Baden-Württemberg, Namen, akademischen Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen.

Jeder Einwohner hat gem. § 34 Abs. 4 Satz 2 des Meldegesetzes das Recht, zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, spätestens 6 Wochen vor dem Tag des Jubiläums eine entsprechende Erklärung gegenüber der Meldebehörde (Rathaus, Zimmer Nr. 1) abzugeben. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Jubiläum abgegeben worden ist.

Hornberg, 19. Januar 2009

Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold, Bürgermeister

Zwangsversteigerung

Folgender Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Hornberg

Nr. 767 (nähere Bezeichnung)

Flst. Nr. 1044, Gebäude und Freifläche mit 5 a 21 qm Im Feriendorf 41 sollam

Wochentag und Datum

Freitag, 24. April 2009

Uhrzeit

09:30 Uhr

Ort, Gebäude

Amtsgericht Wolfach,

Hauptstr. 40, 77709 Wolfach

Stock/Raum

Sitzungssaal im Erdgeschoss

im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Am 29.09.2008 wurde der Versteigerungsvermerk im Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 116.609,00 EUR .

Als nicht eingetragen wird veröffentlicht (ohne Gewähr):
Auf dem Grundstück soll sich ein dreigeschossiges Wohn-

haus, Baujahr ca. 1993 befinden. Die Fassade besteht teilweise aus hinterlüfteter Holz-Schalung (Putz im UG).

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muß der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Anderenfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muß das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Anderenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Kirn
Rechtspfleger



Protokoll Nr. 1 über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 14. Januar 2009

Für den am 10. Januar 2009 verstorbenen Revierförster Franz-Josef Mayer wird eine Gedenkminute eingelegt.

TOP 01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat am 10. Dezember 2008 in nichtöffentlicher Sitzung über den Stellenplan des Haushaltsjahres 2009 vorberaten hat. Des Weiteren wurden zwei Entscheidungen hinsichtlich des Erwerbs Hauptstraße 40 und hinsichtlich eines Antrags auf Stundung eines Abwasserbeitrages getroffen.

TOP 02. Beratung über den Entwurf des Haushaltsplanes 2009 einschließlich Stellenplan 2009 und mittelfristiger Finanzplanung

Bürgermeister Scheffold verweist auf die Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2008. Wie gewünscht wurde damals dem Gremium ein nicht ausgeglichener Haushalt vorgelegt. Rechnungsamtsleiterin Mayer wird dem Gemeinderat die sich bis jetzt ergebenden Änderungen vorstellen.

Bürgermeister Scheffold erteilt Rechnungsamtsleiterin Mayer das Wort. Anhand einer Präsentation geht Rechnungsamtsleiterin Mayer auf die wichtigsten Änderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ein. Der Haushaltsplan 2009 weist einen Kreditbetrag von 570.000 EUR aus.

Weiter geht Frau Mayer auf die Rücklagenentwicklung

2009 bis 2012 sowie die Entwicklung der Schulden 2009 bis 2012 ein.

Folgende Position nennt geht Bürgermeister Scheffold gesondert:

Pfarrgarten:

Bei der Gestaltung des Pfarrgartens ist mit einem zusätzlichen Finanzierungsbedarf von brutto 15.000 EUR zu rechnen. Dadurch würde eine Finanzierungslücke von 6.000 EUR entstehen. Diese 6.000 EUR müssten letztendlich noch finanziert werden.

Stadtsanierung:

Für Stadtsanierungsmaßnahmen wurden 180.000 EUR im Haushalt veranschlagt - für das Sanierungsgebiet „Nord“ 80.000 EUR und für das Sanierungsgebiet „Stadtmitte“ 100.000 EUR. Der Bürgermeister schlägt vor, die beiden Sanierungsgebiete hinsichtlich der Kostenentwicklung miteinander zu betrachten.

Personalkosten:

Es ist mit einer Veränderung der Personalkosten von rund 60.000 EUR zu rechnen. Dem Gemeinderat wurde eine detaillierte Aufstellung über die Veränderungen ausgeteilt.

Stadtrat Fuhrer erklärt, dass die momentane wirtschaftliche Situation sowie die Unsicherheit die den Fördermittel hinsichtlich Bund und Land eine Entscheidung hinsichtlich des Haushaltsplan 2009 sehr schwierig machen würde. Für größere Investitionen seien keine gesicherten Rahmenbedingungen vorhanden.

Stadtrat Fuhrer schlägt vor, den Zeitplan hinsichtlich des Neubaus Bauhof und Feuerwehrgerätehaus neu zu überdenken. Zum heutigen Zeitpunkt gesichert seien die Zuschüsse hinsichtlich der Schulungsgestaltung, die vom Land gefördert wird. Die städtischen Kassen seien leer und die Rücklagen haben sich aufgrund der Großprojekte der letzten Jahre reduziert.

Die CDU-Fraktion schlägt vor, den Haushaltsplan 2009 solange wie möglich herauszuziehen um eventuelle finanzielle Nachteile zu vermeiden.

Stadtrat Ziegler meldet sich zu Wort. Nach seiner Meinung kann die Situation nicht genau prognostiziert werden. Er rät ebenfalls dazu manche Maßnahmen zu strecken.

Bürgermeister Scheffold erklärt, dass zwei Faktoren die momentanen Haushaltsberatungen als schwierig gestalten:

Die momentane wirtschaftliche Lage. Man könne nicht voraussagen wie sich die Wirtschaft entwickeln werde. Investitionsentscheidungen für kleinere Maßnahmen können auch im Laufe des Jahres getroffen werden.

Der zweite Faktor sei, dass man abklären müsste, wie man von dem Programm des Bundes profitieren könnte. In den nächsten Wochen würde man hinsichtlich des Konjunkturprogramms und das Entwicklungsprogramm des Bundes Klarheit bekommen. Erste Informationsgespräche sind bereits anberaunt. Das Stadtentwicklungsprogramm und das Entwicklungsprogramm „Ländlicher Raum“ sollen wohl auf jeden Fall aufgestockt werden. Auch Schulbaumaßnahmen sollen weiterhin zusätzlich gefördert werden.

Zur Großbaumaßnahme Bauhof und Feuerwehrgerätehaus, erklärt der Bürgermeister, dass eine Entscheidung allerdings im Februar oder spätestens März fallen müsste. Falls sich das Gremium gegen die Realisierung entscheiden würde, würden die bereits zugesagten Fördermittel verfallen. Er spricht sich dafür aus, in der nächsten Sitzung eine Entscheidung zu treffen. Aufgrund des Besuchs des Regierungspräsidenten Julian Württenberger würde

diese nicht wie festgelegt am 04. Februar 2009, sondern am 05. Februar 2009, stattfinden. Der Submissionstermin für die Ausschreibung der Maßnahmen Bauhof/Feuerwehr sowie Pfarrgarten wurde auf den 02. Februar 2009 terminiert. Eine Vergabe müsste 6 Wochen später erfolgen.

Des Weiteren informiert der Vorsitzende, dass in den letzten Jahren Investitionen in Höhe von ca. 14 Millionen EUR ohne Kreditaufnahmen getätigt wurden. Dies habe sich natürlich auf die Rücklagen ausgewirkt. Jetzt sei eine Neuverschuldung notwendig, die sich im Rahmen halten sollte. Ein Kapitaldienst von 100.000 EUR pro Jahr im Haushaltsplan sei finanziell tragbar.

Auf Anfrage von Stadtrat Zühlke erklärt der Bürgermeister, dass der Gemeinderat über die Bildung von Haushaltsresten im Laufe des Haushaltsjahres 2009 entscheiden würde, sobald konkrete Abschlusszahlen für das Haushaltsjahr 2008 vorliegen werden.

Die Maßnahmen Stadthallenzufahrt sowie Hofmattenstraße 8 und 8a könnten dann gegebenenfalls noch im Jahr 2009 in Angriff genommen werden. Der Bürgermeister hofft noch auf Fördermittel vom Bund.

Auf Anfrage von Stadtrat Weißer hinsichtlich der Kürzungsliste der Verwaltung, erklärt der Bürgermeister, dass diese lediglich ein Vorschlag sei. Wenn die Kürzungsliste vom Gemeinderat so beschlossen werde, würde sich eine Kreditaufnahme von 570.000 EUR ergeben.

Hierzu ergänzt Stadtrat Fuhrer, dass für den Falle, dass eine Kürzung nicht zu Stande käme, sich ein Kreditbetrag von zusätzlich 330.000 EUR ergeben würde. Man liege dann bei rund 800.000 EUR zuzüglich Kreditbedarf in Höhe von 266.000 EUR für die Wasserversorgung. Stadtrat Fuhrer bittet zukünftig die Gesamtnettoverschuldung dem Gremium darzustellen.

Zur Thematik der zu kürzenden Einzelmaßnahmen gibt es folgende Wortbeiträge des Gremiums:

Stadtrat Siller bittet den Zaun im Hohenweg in Richtung Aicher abzusichern. Der Bürgermeister sagt eine Reparatur zu.

Auf Anfrage von Stadtrat Dold hinsichtlich der Erschließung des Neubaugebietes „Ob der Kirche“ erklärt der Bürgermeister, dass mit den Anliegern Ablöseverträge geschlossen wurden. Die Feindecke, Hausanschlüsse sowie Gehwege im momentanen Wohnbereich sollten fertig gestellt werden.

Stadträtin Lauble bittet, dass sobald vom Land Zuschüsse für Straßenunterhaltung gewährt werden, die Straßenunterhaltungsarbeiten im Bereich Reichensteiner Höhe bis zur Winterecke durchzuführen.

Dass eine Flockungsmitteldosierung bisher nicht vorhanden ist, erklärt der Vorsitzende auf Anfrage von Stadtrat Siller. Die Dosierung könnte wie bisher manuell weiterlaufen.

Ob die geplante Maßnahme hinsichtlich des Traubenstegs verschoben werden könnte, will der Bürgermeister mit dem Statiker besprechen.

Stadtrat Weißer wirft ein, dass Haushaltsmittel für eine Kletterkombination in der Postwiese veranschlagt seien. Diese Maßnahme wurde allerdings noch nicht mit der Lenkungsgruppe besprochen.

Hierzu ergänzt der Bürgermeister, dass am 22. Januar 2009 eine Sitzung der Lenkungsgruppe stattfinden würde.

Für das Gallionhaus seien noch Gelder hinsichtlich eines Fahrrad- und Müllunterstands im Haushaltsplan eingeplant. Diese Maßnahmen wurden noch nicht abgeschlossen und sollten vom Bauhof noch im Jahre 2009 geleistet werden.

Auf Anfrage von Stadtrat Weißer hinsichtlich der eingeplanten 10.000 EUR für den Erwerb eines Fahrzeugs für den Bauhof erklärt der Bürgermeister, dass es sich hierbei um den Ersatz des Pritschenfahrzeugs handelt. Der Ansatz werde auf 20.000 EUR erhöht.

Ob es sich bei den veranschlagten Kosten bei der Sport- und Stadthalle um Planungskosten handelt, möchte Stadtrat Zühlke wissen. Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass um Sportstättenfördermittel zu erhalten, eine Planung vorgelegt werden müsse. Die Entscheidung über einen Zuschussantrag würde ein bis zwei Jahre dauern. Hinsichtlich der Stadthalle würde dies ähnlich verlaufen. Zunächst sei dem Regierungspräsidium ein Gesamtanierungskonzept vorzulegen. Erst im Anschluss daran könnte über Zuschüsse entschieden werden.

Auf Anfrage von Stadtrat Zühlke, ob ein Handlauf bei der Stadthallenzufahrt angebracht werden könnte, erklärt der Bürgermeister, dass Stadtbaumeisterin Moser dies mit dem Bauhof überprüfen werde.

Stadtrat Zühlke weist darauf hin, dass das Rote Kreuz Hornberg neue Garagentore für dringend erforderlich erhalte. Ein Katastrophenschutzauto würde in Hornberg stationiert. Dieses soll sicher in einer Garage untergebracht sein. Stadtbaumeisterin Moser sagt Stadtrat Zühlke zu, mit dem Vereinsvorsitzenden Kontakt aufzunehmen, um diesen Aspekt zu besprechen.

Stadtrat Fuhrer erkundigt sich nach der Friedhofskommission. Im Budget sei nichts eingeplant. Der Bürgermeister erklärt, dass die nächste Sitzung der Friedhofskommission im Frühjahr stattfinde. Nächste Maßnahmen könnten dann im Jahr 2010 realisiert werden.

Stadtrat Fuhrer spricht den Ansatz im Vermögenshaushalt für Grundstücksverkäufe von 64.000 EUR an. Dazu erläutert der Bürgermeister, dass er diesen Erlös als realistisch erachte. Man könnte die Kinderkomponente beim Verkauf von Bauplätzen einbringen. Ebenfalls schlägt der Bürgermeister vor, die Vermarktung der Bauplätze zu intensivieren.

Auf Anfrage von Stadtrat Fuhrer hinsichtlich der Mühlensanierung erklärt der Bürgermeister, dass ein Antrag beim Naturpark gestellt sei. Es handelt sich um den Straßerhof und um die Schembachmühle. Wenn die Stadt wieder nicht zum Zuge kommen würde, müsste man sich von dem Gedanken einer Bezuschussung verabschieden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von dem Sachverhalt Kenntnis und beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Gemeinderatssitzung zu vertragen.

TOP 03.

Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2009 der Wasserversorgung Hornberg

Rechnungsamtsleiterin Simone Mayer geht anhand einer Präsentation auf die Planzahlen 2009, auf wichtige Maßnahmen im Vermögensplan sowie auf den Schuldenstand ein. Es wird ein Schuldenstand Ende 2008 in Höhe von 1.895.125 EUR ausgewiesen. Für das Jahr 2009 ist eine neue Kreditaufnahme von 220000 EUR vorgesehen. Frau Mayer erklärt dem Gremium, dass der Gemeinderat die detaillierte Finanzplanung des Wasserhaushaltes mit den nächsten Beratungsunterlagen bekommen werde.

Als weitere Information erklärt der Bürgermeister ein

GPRS-System einzurichten. Dieses System sei Satellitengesteuert und der Wassermeister werde mit einem Laptop ausgestattet. Momentan verfüge der Bauhof über eine analoge Standleitung. Störungen im Wasserleitungsnetz werden über Handy oder Festnetz weitergeleitet. Der Bürgermeister sagt zu, dass das GPRS-System in einer der nächsten Sitzungen dem Gemeinderat vorgestellt werde. Der Bürgermeister fährt fort, dass man in der Wasserversorgung in den nächsten Jahren um eine Gebührenerhöhung nicht herumkommen werde.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom den Sachstand Kenntnis und beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt Beschlussfassung des Wirtschaftsplans 2009 der Wasserversorgung Hornberg auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu nehmen.

TOP 04. Erteilen des Einvernehmens zur Bauvoranfrage auf Abbruch des bestehenden Gebäudes und Neubau einer Unterstellhalle/Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 831 (Frombachstraße 44) in Hornberg

Stadtrat Wöhrle erklärt sich für befähigt und nimmt im Zuhörerzimmer Platz.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 05. Erteilen des Einvernehmens zur Bauvoranfrage auf Modernisierung und Erweiterung der bestehenden Wasserkraftanlage an der Gutach für die Maschinenfabrik Schlenker & Cie. (Hofmattenstraße 17) in Hornberg

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 06. Erteilen des Einvernehmens zum Antrag auf Nutzungsänderung der Wilhelm-Hausenstein-Schule -Altbau- zur offenen Ganztagschule auf dem Grundstück Flst.Nr. 321 (Hauptstraße 28) in Hornberg

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

**TOP 07. Bekanntgaben und Anfragen
07.1 Umschuldung eines Kommunalkredits in Höhe von 20.000 EUR**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass ein Kommunalkredit zu einem Zinssatz von 3,85% p.a. umgeschuldet wurde.

07.2 Prüfungsbescheid des Landratsamtes zur Bürgermeisterwahl

Der Bürgermeister verliest den Wahlprüfungsbescheid zur Bürgermeisterwahl vom 22. Dezember 2008. Die Bürgermeisterwahl wurde für gültig erklärt. Der Bürgermeister schlägt vor, dass Bürgermeister-Stellvertreter Hurst die Verpflichtung des Bürgermeisters vornimmt. Dem stimmt das Gremium einstimmig zu.

07.3 VaudeTrans Etappe Hornberg 2009 am Mittwoch, 11. August 2009

Der Bürgermeister informiert darüber, dass der VaudeTrans 2009 wieder in Hornberg Station macht.

07.4 Einladung der Stadtkapelle Hornberg zur alljährlichen Generalversammlung

Der Bürgermeister informiert darüber, dass die alljährliche Generalversammlung der Stadtkapelle Hornberg am 17. Januar 2009 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Krokodil“ stattfindet.

Der Gemeinderat ist hierzu herzlich eingeladen.

07.5 Lkw- und Busproblem im Bereich des Parkplatzes beim Bolzplatzes

Ein Anlieger der Rebbbergstraße hat um Richtigstellung seines Wortbeitrags in der letzten Gemeinderatsitzung gebeten. Es gehe ihm nicht um Parken der Busse und Lkw's allgemein, sondern um das Warmlaufenlassen der Bus während diese gereinigt werden.

07.6 Besuch des Regierungspräsidenten Julian Württemberg am 04. Februar 2009

Der Bürgermeister gibt das Besuchsprogramm bekannt. Er bittet die Ortsvorsteher sowie die Fraktionsvorsitzenden sich diesen Termin freizuhalten. Die anberaumte Gemeinderatssitzung wird von dem 04. Februar 2009 auf den 05. Februar 2009 verschoben.

07.7 CD-Imagefilm der Wasserversorgung „Kleine Kinzig“

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dem Gremium ein Imagefilm der Wasserversorgung „Kleine Kinzig“ ausgeteilt wurde.

07.8 Energiekonzept der städtischen Häuser

Stadtrat Ziegler fragt nach dem Sachstand hinsichtlich des Energiekonzepts der städtischen Häuser an.

Der Bürgermeister klärt hierzu auf, dass das Planungsbüro Lehmann das Gebäude Wilhelm-Hausenstein-Schule bereits untersucht habe. Die Beheizung soll über eine Hackschnitzelanlage erfolgen. Hinsichtlich der Sporthalle wurden auch die Kirchengebäude sowie der Kindergarten besichtigt. Eine weitere Besprechung erfolgt in den nächsten Wochen. Für die Gebäude Feuerwehr und Bauhof sei eine Beheizung mit Gaszentralheizung vorgesehen. Die Brauchwassererwärmung erfolge über Solar. Die Stadthalle werde momentan über eine Wasserdampfheizung beheizt.

Im Rahmen des Sanierungskonzeptes ist hierfür eine erneute Lösung zu untersuchen.

Auf Anfrage von Stadtrat Dold, ob es einen Beschluss gibt, dass alle städtischen Gebäude mit Gas beheizt werden, erklärt der Bürgermeister, dass keine vertragliche Bindung vorliege.

TOP 08. Fragestunde

Hierzu wurde das Wort nicht gewünscht.



Altersjubilare

Wir gratulieren

23. Januar	Martin Maria Am Schofferpark 4	87 Jahre
23. Januar	Epting Elsa Rauhengut 37	88 Jahre
25. Januar	Neuß Wolfgang Hohenweg 46	89 Jahre
25. Januar	Scheurich Irene Am Schofferpark 4	89 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst	
25. Sonntag	
9:30 Uhr	Gottesdienst
28. Mittwoch	
20:00 Uhr	Gottesdienst

Vorausschau Monat Februar

08. Sonntag	
10:00 Uhr	Übertragung des Gottesdienstes von Stammapostel Leber in unsere Kirche in Triberg, Wallfahrtstr. 14
	• in Hornberg kein Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!
 Weitere Auskünfte erteilt:
 Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868
 Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet:
www.nak-villingen-schwenningen.de



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung keine Fundsachen abgegeben.



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Sonntag, den 25. Januar 2009

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Gehring

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag: 26.01.2009

19.30 Uhr Posaunenchor

19.45 Uhr Gesprächskreis „Prisma“

Dienstag: 27.01.2009

19.00 Uhr Frauenkreis

19.00 Uhr Jugendkreis: Life for One „L41“ NEXT GENERATION

19.30 Uhr Bibelkreis

Mittwoch: 28.01.2009

19.30 Uhr Jugendkreis: Life for One „L41“ GO DEEPER

20.15 Uhr Frauenkreis „Parapluie“

19.30 Uhr Pro - Christ - Gebet

Donnerstag: 29.01.2009

20.00 Uhr Kirchenchor

Vorschau: Sonntag, den 01. Februar 2009

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Gehring

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Im Internet findet man uns unter: www.eki-hornberg.de



Aus dem Kindergarten

Schauen und Spielen im Kindergarten Don Bosco

Alle interessierten Eltern, welche unseren Kindergarten näher kennen lernen möchten, sind herzlich eingeladen am Montag, den 26.01.09 und Donnerstag, den 29.01.09 gemeinsam mit ihrem Kind bei uns zu schauen und zu spielen.

Jeweils von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr kann die Einrichtung erkundet werden.

Auch Kreis- und Singspiele werden dabei nicht zu kurz kommen. Die Erzieherinnen und die Leiterin Frau Karin Sum stehen an beiden Nachmittagen bei Fragen gerne zur Verfügung.



„Don Bosco Kinder im Morgenkreis“



**Wilhelm-Hausenstein-Schule
Grund- und Hauptschule
mit Werkrealschule**

Elternsprechabend

Liebe Eltern,
die Schulleitung möchte Sie bereits jetzt auf den Elternsprechabend am **Dienstag, 03. Februar 09** hinweisen. Die Listen zum Eintragen hängen ab Dienstag, 27.01.09 in der Wartehalle aus. Machen Sie bitte regen Gebrauch von der Möglichkeit, mit allen Lehrern Ihres Kindes ins Gespräch zu kommen, denn an diesem Tag sind fast alle Lehrkräfte im Haus und stehen zur Verfügung. Die Fachlehrer sind von 16 bis 18 Uhr anwesend, die Klassenlehrer der Hauptschule bis 19 Uhr und die Grundschullehrer bis 20 Uhr. Pfarrer Gehring (Tel. 388) und Pastoralreferent Schlör (Tel. 07831/9669918) werden an diesem Abend nicht anwesend sein. In diesem Fall können die Gespräche telefonisch geführt werden. Die Elterngespräche für die Klassen 2 und 4 finden gesondert statt.

Hinweis: An diesem Elternsprechabend werden auch die liegengelassenen Kleidungsstücke, Schuhe und dergleichen zum Mitnehmen bereit gelegt (Altbau, Wartehalle).

Sollten Sie irgendwelche Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Müllabfuhr

**Abfalltermine Januar 2009
(23.01.2009 – 28.01.2009)**

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser
Keine Müllabfuhr

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen in Zukunft immer morgens um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen. Die bisher üblichen Zeiten der Abholung des Abfalls haben sich geändert!!

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600
Fax 0781-805-1213
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de
Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Sonstiges



Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg hat ab **Januar 2009 das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.**

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung

bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44, Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder beim Vorsitzender Wolfgang Neuß, Tel. (07833) 6631 oder beim stellvertretenden Vorsitzenden Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

Eintrittspreise

- Erwachsene € 1,50
- Kinder ab 12 Jahren, Jugendliche bis 18 Jahren, Auszubildende und Studenten € 1,00
- Schüler im Klassenverband € 0,50
- Inhaber einer Gästekarte erhalten € 0,50 Ermäßigung

PC Kurse des MR Rottweil bei Johannes Hildbrand in Hornberg

Am Montag den 26.01.2009 beginnt ein PC Aufbaukurs, der Kurs umfasst 5 Abende Kursinhalt ist die Vertiefung der Kenntnisse in Textverarbeitung Tabellenkalkulation Internet und Windows. Einfache Grundkenntnisse am PC werden vorausgesetzt. Der Kurs in kleinen Gruppen mit 5 bis 6 Personen soll ein Intensives lernen ermöglichen.



Schulinfos

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“

Ein weiterer Kurs für PC Anfänger startet im Februar, in diesem Kurs werden Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC vermittelt.

Die Kurse sind für Jedermann zugänglich. Anmeldungen und weitere Informationen unter Tel.: 07833/7104

PC Sicherheit im Schofferpark

Auch die Computer von Senioren sind Ziel von Viren und anderen PC-Schädlingen.

Mit diesem Thema befasst sich der Kurs. PC-Sicherheit 60+

Beginn am 3 Februar um 18.30 Uhr im Schofferpark. Anmeldung unter Tel 07833/7104 oder am Kursbeginn möglich



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Sprechtage des Polizeipostens Wolfach im Rathaus

Der nächste Sprechtag des Polizeipostens Wolfach findet am nächsten Donnerstag, den 29.01.2009 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in Zimmer 16 des Rathauses-Nebengebäudes statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Sprechtage der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Herrn Lehmann findet am **Freitag, 30.01.2009** zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34 statt.

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0,
Fax 07841/601680

Mo. 26.01.

Offenburg Landwirtschaftsamt 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mi. 28.01.

Achern Bezirksgeschäftsstelle 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sprechtagebesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für **Unterharmersbach** unter 07841-2075-20.

Sprechtag für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Krellmann findet statt in:

Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40, 2.OG, großer Ratsaal

Am Mittwoch, den 04. Februar 2009

In der Zeit von 9 -11 Uhr

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Bei Fragen oder Infos erreichen Sie die VdK SRgGmbH Geschäftsstelle Offenburg unter der Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0

Sanierungssprechstunde

Sanierungsgebiet "Nord" und „Stadtmitte II“

Die nächste Sanierungssprechstunde der KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH findet am **Donnerstag, 29. Januar 2009 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr** in Zimmer 14 des Rathauses Hornberg statt.

Die erforderlichen Voranmeldungen nimmt das Hauptamt, Zimmer 12, unter der Telefon Nr. (07833) 793 40 entgegen.

Hornberg, 14. Januar 2009

Bürgermeisteramt
Siegfried Scheffold
Bürgermeister



Veranstaltungen

Design-Center geöffnet

in Hornberg, in der Werderstr. 36
der Duravit AG.
Montag bis Freitag
von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr
und Samstag
von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

23.01.2009

18:00 Uhr

Jahreshauptversammlung des Musikvereins und Trachtenkapelle Niederwasser

mit Bläserjugend

18:00 Uhr Bläserjugend

19:30 Uhr Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Veranstaltungsort:

Gasthaus Rössle

Hornberg - Niederwasser

Uhrzeit variabel

Schlemmen und Spazieren

Infos und Anmeldung unter:

Veranstalter:

Hotel Restaurant Adler, Tel. 07422/95380 Gasthof Ge-

dächtnishaus, Tel. 07422/4461 Landhaus Lauble, Tel.

07833/93660 Landgasthof Schwanen, Tel. 07833/935790

24.01.2009

Kappenabend im Schützen

mit Xavers Örgel Musik

Eintritt frei!

Tischreservierung empfehlenswert.

Veranstalter/Veranstaltungsort:

Gasthaus Schützen Armin Hartmann Tel. 07833/368

19:00 Uhr**Kegelabend**

Auskunft: Erwin Deifel, Tel. 07833/1604

Veranstaltungsort:

Gasthof Schondelgrund

Hornberg

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

19:00 Uhr**Jahreshauptversammlung der Naturfreunde**

Hornberg

Veranstaltungsort:

Gasthaus Krokodil

Hornberg

25.01.2009**14:00 Uhr****Hauptversammlung des Bienenzuchtvereins**

Hornberg

Veranstaltungsort:

Gasthof Schondelgrund

Hornberg

12:30 Uhr**Traditionswanderung mit "Klein und Groß"**

zum Gasthaus Lamm

Veranstaltungsort:

Treffpunkt Bahnhof/Schranke

Veranstalter:

Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

30.01.2009**19:00 Uhr****Plastik-Hexen-Ball**

Motto: Kölle alaaf in gelb

Tickets/Preise:

3,00 EUR

Veranstaltungsort:

Stadthalle Hornberg

Veranstalter:

VfR Hornberg e.V.

19:00 Uhr**Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Hornberg**

Veranstaltungsort:

Hotel Schloss Hornberg

Uhrzeit variabel**Schlemmen und Spazieren**

Infos und Anmeldung unter:

Veranstalter:

Hotel Restaurant Adler, Tel. 07422/95380 Gasthof Ge-

dächtnishaus, Tel. 07422/4461 Landhaus Lauble, Tel.

07833/93660 Landgasthof Schwanen, Tel. 07833/935790

31.01.2009**18:00 Uhr****Jahreshauptversammlung des Motor-Sport-Club Hornberg e.V. DMV und Kameradschaftsabend**

Veranstaltungsort:

Gasthaus Krokodil

Hornberg

01.02.2009**14:00 Uhr bis 17:00 Uhr****Stadtmuseum Hornberg geöffnet**

Jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungsort:

Stadtmuseum

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Veranstalter:

Förderverein Stadtmuseum Hornberg e.V.

**Schnurren**15. Februar 2009, Beginn: 16:30 Uhr
in den Gaststätten:

Schützen, Rose, Krokodil, Tannhäuser,

Schondelgrund, Rössle und im Hotel Adler mit den
Gruppen:

Staubwedler, Gassenfeger,

In geheimer Mission, Jung und Alt, Schlossgeister, Wunderfritz, En echte Schwob und der Schnurrantenmusik

**Vereine****Einladung zur Jahres-Hauptversammlung am 24. Januar 2009 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Krokodil“ in Hornberg**

Liebe NaturFreundinnen, liebe NaturFreunde,
zur Jahreshauptversammlung laden wir alle unsere Mitglieder herzlich ein. Gäste und Interessenten sind willkommen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - des Obmannes
 - des Kassierers
 - der Revision
 - der Kinder- und Jugendgruppenleitung
 - der Wanderleitung
 - der Fotogruppenleitung
 - der Wochentagswanderleitung
3. Diskussion der Berichte
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2009
7. Ehrungen
8. Verschiedenes
9. Bilder einer Reise nach Island
10. Ausklang

Wir bitten um rege Teilnahme unserer Mitglieder

Mit dem Gruß der „NaturFreunde“

„Berg frei!“

für den Vorstand: Peter Reeb (Vorsitzender)

Wir machen auf unsere **Traditionswanderung am Sonntag, 25. Januar 2009** über die Immelsbacher Höhe in das Gasthaus »Lamm« aufmerksam, zu der ebenfalls alle herzlich eingeladen sind.

Treffpunkt 12.30 Uhr am Bahnhof (Schranke).



Jugendfeuerwehr startet ins neue Probenjahr 2009

Erster Übungsabend ist am Montag 26.01.2009

Beginn 17.30 Uhr bis 19.00Uhr

am Feuerwehr-Gerätehaus in Hornberg.

Hierzu sind alle Kinder zwischen 10 und 17 Jahren aus Hornberg, Niederwasser und Reichenbach eingeladen am Übungsabend teilzunehmen.

Besonders freuen wir uns über neugierige Jugendliche die bei uns reinschauen und mitmachen wollen.

Nähere Infos bei

Michael Röck , Tel. 07833/510

E - Mail

jugendfeuerwehr@feuerwehr-hornberg.de

Internet

www.feuerwehr-hornberg.de



Naturfreundejugend Hornberg

Jeden Dienstag Jugendtreff um 19:00 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren.



Turnverein 1875
Hornberg e.V.

Vorankündigung

Hornberger Stadtmeisterschaft



im Riesenslalom
TV Hornberg 1875 e.V. Abt. Ski

TV Hornberg veranstaltet Stadtmeisterschaft im Riesenslalom

Am **Samstag, den 31. Januar**, wird die Skiabteilung des TVH im Turntal die Stadtmeisterschaften im Riesenslalom durchführen. Es wird gefahren in unterschiedlichen Altersklassen bei den Kindern und Jugendlichen.

Bei den Erwachsenen gibt es nur eine Altersklasse, ausschließlich nach Geschlechtern getrennt. Ausgefahren wird die Entscheidung in zwei Wertungsläufen. Neu in diesem Jahr ist eine Teamwertung. Es können sich für diese Teamwertung Firmen- oder Vereinstams anmelden, bestehend aus 3 Personen. Dafür ist es dann egal welcher Altersgruppe oder welchem Geschlecht die Teilnehmer angehören. Das Team muss aber bereits bei der Anmeldung benannt werden und jeder Teilnehmer ist nur bei einem Team startberechtigt. Start der Veranstaltung wird um 11.00 sein mit dem ersten Wertungsdurchgang, nach der Mittagspause erfolgt dann der zweite Lauf. Ab 10.00

Uhr ist der Skilift geöffnet. Die Siegerehrung wird im Anschluss in der Skihütte erfolgen. Die Startgebühr von EUR 2,50 für Kinder und Jugendliche und EUR 4,-- für die Erwachsenen beinhaltet die Gebühren für die Liftbenutzung an diesem Tage. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und einen erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung. Anmeldungen können ab sofort bei der bekannten Anlaufstelle alle TV-Skikursaktivitäten, Postagentur Faisst - Toto-Lotto, abgegeben werden.

Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

Ordentliche Mitgliederversammlung 2009 des Schwarzwaldvereins, Ortsgruppe Hornberg e.V. am Freitag, dem 30. Januar 2009 um 19.00 Uhr im Hotel Schloss in Hornberg

Wandersaison beginnt mit gemütlicher Halbtagestour

Bei kaltem Winterwetter und leichtem Schneefall begann am Dreikönigstag die diesjährige Wandersaison des Hornberger Schwarzwaldvereins. Die Wanderfreunde trafen sich um 13.00 Uhr beim Bahnhof und wanderten über die Franz-Schiele-Straße zum Gesundbrunnen. In der Schutzhütte überraschte der Wanderführer mit einer kleinen Überraschung die Wanderer. Nach einer kleinen Stärkung wanderten die Wandergruppe auf dem Querweg Lahr-Rottweil zur Immelsbacher Höhe. Da hier der höchste Punkt der Tour erreicht war, konnte man dem ersten Ziel, das Gasthaus Lamm im Schwanenbachtal, auf dem Bürgermeister-Brüstle-Weg locker entgegenwandern. Nach einer gemütlichen Einkehr und vor Einbruch der Dunkelheit hat man durch das Schwanenbachtal den Heimweg nach Hornberg angetreten. So sind alle Wanderfreundinnen und -Freunde wohlbehalten in Hornberg angekommen



Am 24. Januar wird man wieder zusammenkommen; dann nicht beim Wandern, sondern bei einer fröhlichen Kegelerunde im Gasthaus Schondelgrund. Dazu sind dann alle Vereinsmitglieder, Kegler und Nichtkegler, herzlich eingeladen.

Hermann Nick

Rheumaliga

Trockengymnastik: jeweils dienstags um 16.15 Uhr

Wassergymnastik: montags

Abfahrt der Busse: Haltestellen: Duravit, Krokodil, Pleuler

Bus 1 um 14.07 Uhr – Rückfahrt um 17.00 Uhr

Bus 2 um 18.04 Uhr – Rückfahrt um 20.55 Uhr

Telefon 07832/2609 (Matt)



*Kath. Kirchenchor
„St. Cäcilia“
Hornberg*

Der katholische Kirchenchor brachte ein Ständchen dar

Vor Tagen traf sich der Cäcilienchor Hornberg im Stephanus-Haus, um seiner Ehrevorsitzenden Sophie Läufer zu ihrem 100. Geburtstag ein Ständchen zu singen.

Mehr als 60 Jahre sang Sophie Läufer im katholischen Kirchenchor und ist diesem bis heute treu verbunden. Mit der Jubilarin freuten sich die beiden Chorvorsitzenden, Erika Frey und Ingrid Heß, und die Chorleiterin Dorothea Eberhardt. "Im Chor zu singen, macht Freude; es verbindet und hält fit", sagen sie alle.

Die Sängerinnen und Sänger des Cäcilienchores laden deshalb herzlich dazu ein, jeweils mittwochs um 19.30 Uhr in den Probenraum des katholischen Kirchenzentrums zu kommen, um einfach mal "reinzuschnuppern". Der Kirchenchor würde sich freuen.

Seniorenkreis im Schofferpark

-Senioren und Homöopathie -

Mit »Homöopathie im Alter« befasst sich ein Vortrag der Haslacher Heilpraktikerin Elfriede Stöhr beim Seniorenkreis im Schoffer-Park am Mittwoch, 28. Januar 2009. Die Senioren treffen sich -wie immer- um 14 Uhr; der Vortrag beginnt nach dem Kaffeetrinken, etwa um 15 Uhr. Interessenten sind herzlich eingeladen.



Wintertraining in der Sporthalle Hornberg

Wintertraining am Freitag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Sporthalle Hornberg

Weitere Infos auf unserer Homepage unter www.tcgw.hornberg.de

Gelungener Start der Kleintierzüchter ins Jubiläumsjahr 2009

Zu Beginn des Jubiläumsjahres 2009, der Kleintierzuchtverein C85 Hornberg feiert am 14. März 2009 sein 100 jähriges Vereinsjubiläum in der Hornberger Stadthalle, konnten die Hornberger Züchter drei Badische Meister von der Landesschau in Offenburg mit nach Hause nehmen. Der Jugendzüchter Matthias Deusch (am Berg), konnte mit

seiner Rasse "Weißgrannen, schwarz" und 382,5 Punkten, der Altmeister Hans Brohammer konnte mit seiner Rasse "Zwergwidder, thüringerfarbig" und 385,0 Punkten und der Hornberger Züchtwart Kaninchen Micha Schindler konnte mit seiner Rasse "Deilenaar" und 386,5 Punkten jeweils den Badischen Meistertitel erringen. Außerdem stellte Matthias Deusch und Micha Schindler das jeweilige Siegertier der Rasse mit 96,5 und 97,5 Punkten. Ein sehr schöner Erfolg bei großer Konkurrenz, wenn man bedenkt, dass keine weiteren Züchter aus Hornberg am Start waren. Im Dezember 2008 konnten die Züchter Maria Moser, Anton Weber und Geflügelzüchtwart Rudi Fischer bei der an die Kreisschau Kaninchen und Geflügel in Freiburg angeschlossenen Sonderschau der Elsterpurzler-Tauben, Gruppe Schwarzwald, ebenfalls hervorragende Platzierungen und Preise erringen.

Rudi Fischer stellte 46 Tauben, 8 Tauben in einer Voliere und 5 Zwerghühner aus. Er konnte 1. Gruppensieger mit 572 Punkten bei den Elsterpurzler und jeweils Farbenschlagsieger beim Farbenschlag rotfahl und blaugehämmert werden. Zusätzlich wurde ihm der Kreisverbandsehrenpreis für eine Tauben-Voliere 4.4 "Elsterpurzler, blaugehämmert" zugesprochen. Die Reihe der guten Bewertungen wurden durch sechs v-Tiere, 3 Bänder, 9 Ehrenpreisen und 15 Zuschlagspreisen vervollständigt. Mit seinen 5 Hühnern der Rasse "Zwerg-Italiener, weiß" konnte er noch 2 Zuschlagspreise erzielen. Anton Weber war mit 8 Tauben "Elsterpurzler, blau" vertreten und wurde mit einem v-Tier, einem Band, einem Ehren- und einem Zuschlagpreis belohnt. Maria Moser hatte 6 "Elsterpurzler, schwarz" ausgestellt und errang 4 Zuschlagspreise. Für diese kleine Züchtermannschaft ein sehr schöner Erfolg, der für die Jubiläumsschau im Oktober 2009 zuversichtlich stimmt und wieder mit sehr guten Ausstellungstieren zu rechnen ist.

Claus Schindler
Pressewart

Kleintierzüchter haben Versammlung

Der Kleintierzuchtverein lädt seine Mitglieder und Freunde zur nächsten Monatsversammlung ein. Sie findet am **Samstag, 24. Januar, um 19 Uhr** im »Krokodil« statt. Das Jubiläum des Vereins wird dabei ein Thema sein.



AWO Hornberg aktiv.

Eine von Anfang bis Ende positive Bilanz zog Henriette Haas aus dem Engagement des AWO-Ortsvereins Hornberg bei der Jahreshauptversammlung am letzten Sonntag im »Tannhäuser«. Sie legte Zeugnis ab vom unermüdlchen ehrenamtlichen Wirken für Menschen, die der Hilfe bedürfen, gab Berichte aus Unterstützungsprogrammen, sprach von Ausflugsfahrten und Veranstaltungen, ebenso auch von der Hausaufgabenhilfe und der Vermittlung professioneller und individueller Hilfen für Menschen in schwieriger Lebenssituation.

Die AWO-Freunde hatten sich zahlreich eingefunden und sahen sich in familiärem Kreis herzlich begrüßt. Eine Minute stillen Gedenkens für nicht weniger als zwölf im vergangenen Jahr verstorbene Mitglieder machte betroffen. Hiervon ausgehend ließ die Vorsitzende in ihrer Rückschau wissen, dass die Mitgliederzahl sich von 284 auf 278 verringert habe. Die erfreulichen Neuaufnahmen konnten

den Verlust durch Tod, Wegzug und Austritt leider nicht ganz ausgleichen. Die Vorsitzende ließ dann alle Events des Vorjahres Revue passieren und veranschaulichte, dass ein volles und ebenso vielseitiges wie attraktives Programm hinter dem Ortsverein liegt. Darunter auch eine Reihe hilfreicher Vorträge. Die Bewohner des Stephanus-Hauses waren zweimal zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Zu den Höhepunkten zählte natürlich auch das jährliche Wald- und Kinderfest am Gesundbrunnen, diesmal am 1. Mai ausgerichtet, da Himmelfahrt und der Maifeiertag auf den gleichen Tag fielen. Ein Ereignis besonderer Art war der sonntägliche Nachmittag im Schlosshotel mit der Ehrung vieler langjähriger und verdienter Mitglieder. Wilhelm Blum bekam das Goldene Treueabzeichen für 60jährige Mitgliedschaft, leider verstarb er inzwischen überraschend. Erika Haas und Lieselotte Wendt wurden dort für ihr enormes Engagement mit der Verdienstmedaille der AWO-Baden ausgezeichnet.

Aus der Begegnungsstätte berichtete Henriette Haas, dass diese gründlich renoviert und die Betreuung neu geregelt worden sei. Sie lud ein, den Treff noch stärker zu nutzen und hier Geselligkeit zu pflegen, wie auch beim regelmäßigen Seniorenkegeln. Von der Hausaufgabenhilfe, die von Lucia Epting geleitet wird, gab es nach der partiellen Einführung der offenen Ganztagschule einige organisatorische Veränderungen zu berichten. Die AWO hat die Betreuung der Erstklässler übernommen. Dieser Abschnitt wird vom bisherigen System getrennt geführt. Die bisherige Hausaufgabenhilfe wurde von 24 Kindern in Anspruch genommen, die von vier Fachkräften und sechs Helfern sowie einer Betreuerin für das separate Spielzimmer versorgt werden. Die Fünfklässler der Ganztagschule werden von der Schule betreut.

Erich Haas legte der Versammlung einen übersichtlichen Kassenbericht vor, der von sorgsamem Umgang mit den verfügbaren Mitteln und einer qualifizierten Kassenführung kündete. Beiträge, Spenden, Anteile der Landesversammlung und Zuschüsse der Gemeinden Hornberg und Gutach machten die wesentlichen Einnahmen aus, aus denen der Ortsverein seine Maßnahmen finanziert.

Bürgermeisterstellvertreter Peter Schäuble überbrachte dem AWO-Ortsverein Grüße und Wünsche von Bürgermeister Siegfried Scheffold und sagte in dessen Namen Dank für jegliches Engagement. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes durch Schäuble und die anwesenden Mitglieder gab die Vorsitzende einen Überblick über den Veranstaltungskalender des ersten Halbjahres 2009. Nach faszinierenden Arrangements im Februar ist für März ein Vortrag über Rentner und Steuern vorgesehen, im April eine Fahrt in den Frühling, am 21. Mai das Wald- und Kinderfest und im Juni ein Ausflug nach Haigerloch, wo Deutschlands größter Rosengarten oder das Atommuseum besucht werden können. Für das zweite Halbjahr wurde vorab ein Ganztagsausflug angekündigt.

In der Aussprache machte Erich Haas auf das doch recht hohe Durchschnittsalter der Mitglieder aufmerksam. Aus der Vereinsstatistik las er ab, dass 58 Mitglieder älter als 81 Jahre seien und zwei sogar über 91. Er forderte alle Anwesenden dazu auf, zu versuchen, junge Freunde für die Arbeiterwohlfahrt zu gewinnen. In schwierigen Zeiten komme der AWO erhöhte Bedeutung zu, war man sich einig. Die Jahreshauptversammlung klang bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen und angenehmer Unterhaltungsmusik aus. Dr. Hans-Joachim Herr spielte trotz Bereitschaftsdienst auf seinem Keyboard für die Versammelten.



*verantwortlich leben
solidarisch handeln*

Mit Kind und Kegel!

Schon heute gibt die Kolpingsfamilie Hornberg bekannt, dass sie am **Samstag, dem 31. Januar 2009, von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr** im Restaurant-Café "Schondelgrund" (Hajnal) einen Kegelabend veranstaltet, bei dem Geselligkeit und Frohsinn nicht zu kurz kommen sollen.

Vorsitzender Roland Lehmann hat vorsorglich beide Bahnen reservieren lassen, so dass auch junge Familien mit ihren Kindern eine eigene Bahn zur Verfügung haben. Die "Profis", die es auf "alle Neune" abgesehen haben, sind genauso willkommen wie die Anfänger, die sich eher mit der "Bande" oder dem "Asphalt" auseinandersetzen wollen. Jedenfalls sind neben den Mitgliedern auch deren Angehörige, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen!

Adolf Heß

Bienenzuchtverein Hornberg e.V.

Hauptversammlung am 25.01.2009 um 14:00 Uhr im Gasthaus Schondelgrund".